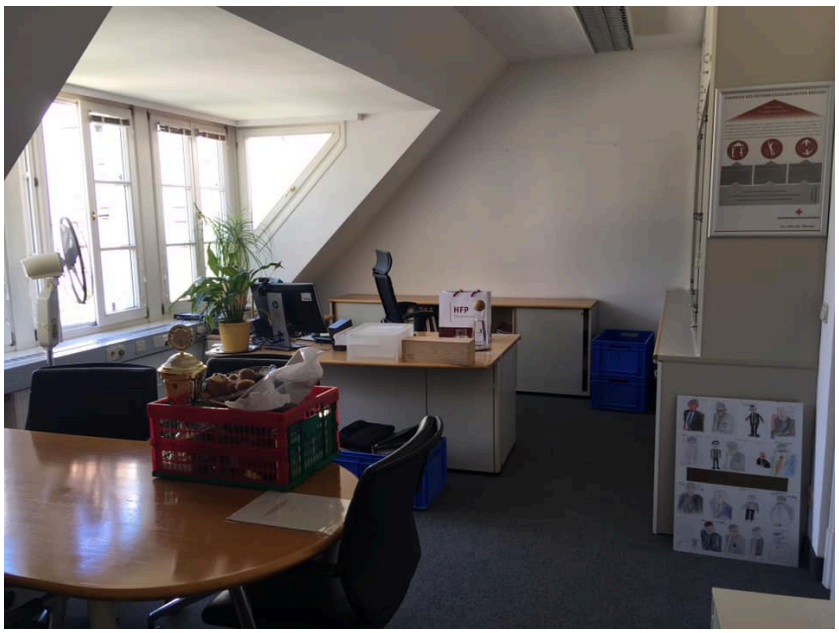
Quelle: www.lazarus.at/2019/06/30/oe-rotes-kreuz-generalsekretaer-werner-kerschbaum-in-pension

Ö. Rotes Kreuz: Generalsekretär Werner Kerschbaum reichte Staffel weiter



Übergab nach sieben Jahren als Generalsekretär sein Büro in Wien-Wieden (li.) am letzten Arbeitstag, 28. Juni, ebenso geordnet wie ein gut bestelltes Haus des Österreichischen Roten Kreuzes: Neo-Pensionist Dr. Werner Kerschbaum (u.).

Fotos: ÖRK (1), Kerschbaum/facebook (3)

Mit mehr als 70.000 Freiwilligen, rund 8.500 Hauptberuflichen und 4.300 Zivildienern übergibt Kerschbaum die größte rotweissrote Hilfsorganisation an seinen bisherigen Stellvertreter Mag. Michael Opriesnig (re.). Der scheidende Topmanager verabschiedete sich u.a. auch auf Facebook: „Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ÖRK und in den Landesverbänden, geschätzte Freunde, Partner und Förderer des RK !

Heute ist mein letzter Arbeitstag als Generalsekretär des ÖRK. Ich blicke mit Dankbarkeit, Freude und Genugtuung auf die letzten sieben Jahre in dieser Funktion und die letzten 20 Jahre im Roten Kreuz zurück.
Dankbarkeit für die Zusammenarbeit mit hochtalentierten und begeisterten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen im Roten Kreuz, und mit externen Partnern in befreundeten Organisationen, in Unternehmen und bei der öffentlichen Hand. Freude an einer immer sinnstiftenden Tätigkeit zum Wohle von Menschen in Not. Und Genugtuung darüber, in vielen Fällen geholfen haben zu können und ein geordnetes Haus zu übergeben.
Und ein bisschen Wehmut ist auch dabei. Die wird jedoch gelindert durch das langsame Ausgleiten in die Pension sowie durch die Möglichkeit, zukünftig bei kleineren Rotkreuzprojekten im In-und Ausland mitzuarbeiten. Ich gebe dem Roten Kreuz als Organisation die Höchstnote 10. Die Beurteilung meiner Arbeit überlasse ich euch.“

„Rotes Kreuz – Aus Liebe zum Menschen !“

Eine weitere wichtige Aufgabe warte bereits auf ihn, postete der stolze Großvater (li.): „Bei Opa lässt es sich sehr gut einschlafen“, schnullert mir mein dreimonatiges Enkelkind Filippa“ (facebook, 29.04.2019)

Auch wir danken Dr. Werner Kerschbaum für eine langjährige, respeltvolle Netzwerkpartnerschaft sehr herzlich und wünschen für den (Un-)Ruhestand weiterhin Gesundheit und Schaffensfreude!